

Friday, September 7. 2007

Doktoranden: Anmeldung zur Doktorandenwerkstatt bis zum 15.9.!

Die Management-Zentrum Witten GmbH veranstaltet ihren zweiten X-Organisationen-Kongress im November in Berlin und lädt wieder Doktoranden ein, ihre Arbeit vorzustellen. Aus der Ausschreibung: "Aus systemisch-konstruktivistischer Perspektive sind professionelle Domänen zunehmend vernetzt. Die Systemakteure in Organisationen müssen sich zusehends interdisziplinär orientieren und im Spannungsfeld verschiedenster Rationalitäten Sicherheit generieren, die sie selber eigentlich nicht gewährleisten können. Diese Paradoxie steigert die Komplexität von Entscheidungen. Weil Wissenschaft ein Interesse daran hat, diese Komplexität produktiv zu machen, findet einen Tag vor der 2. Berliner Biennale für Management und Beratung im System die Doktorandenwerkstatt statt. Ziel der Veranstaltung ist es, die Vernetzung einer wissenschaftlichen Community im deutschsprachigen Raum, zu welcher die erste Doktorandenwerkstatt im Jahr 2005 einen Beitrag geleistet hat, weiter voranzutreiben und insbesondere jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern einen Diskussions- und Anknüpfungsrahmen zu bieten. Wir adressieren dabei Promovierende, die sich im Rahmen ihrer Forschungsarbeit mit systemisch-konstruktivistischen Konzepten im Bereich von Management, Organisation und Beratung beschäftigen.

Ablauf: Neue Ideen entstehen nicht in den Köpfen, sondern dazwischen. Inhaltlich geht es daher um einen möglichst breiten Austausch, um in der Vielfältigkeit der behandelten Themen systemisch-konstruktivistischer Organisationsforschung wechselseitige Inspirationen zu ermöglichen. Im Wesentlichen wird es in der Doktorandenwerkstatt darum gehen, das jeweilige Projekt zu verstehen und einen gemeinsamen Denkprozess einzuleiten. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Treffen. Anschließend folgt die Aufteilung in mehrere Kleingruppen zur Vorstellung und Diskussion der Projekte. Neben theoretischen Argumentationen haben forschungspraktische Fragen hier ihren Raum. Die Vortragenden werden treffende Anregungen für ihre Arbeit gewinnen können. Bewerbung zur Teilnahme: Zur Teilnahme ist ein Abstract des Dissertationsprojektes (max. 800 Wörter, etwa 2 A4-Seiten) einzureichen. Die Auswahl erfolgt durch ein Double-Blind-Review-Verfahren", d.h. zwei Gutachter bewerten das anonymisierte Papier und entscheiden über die Teilnahme. Neben der Darstellung des Projektes soll die Frage beantwortet werden „Welchen Problemen werde ich Mitte November gegenüber stehen?“ Teilnehmernamen und Projekttitle werden auf der Homepage veröffentlicht. Bewerbungen sind bis zum 15. September 2007 an doktorandenwerkstatt@x-organisationen.de zu richten. Die Veranstaltung

ist auf 21 Teilnehmer beschränkt. Organisatorisches: Kosten für den Tagungsort werden vom Management Zentrum Witten übernommen. Die Verpflegung ist organisiert und von den Teilnehmern vor Ort zu bezahlen. Im Anschluss an das Kolloquium kann die 2. Berliner Biennale für Management und Beratung im System: X-Organisationen zum ermäßigten Preis von 850,- (der reguläre Preis beträgt 1750,-) besucht werden. Wissenschaftliche Betreuung und Organisation: Prof. Dr. Dirk Baecker, Lehrstuhl für Soziologie, U W/H, Prof. Dr. Rudi Wimmer Professor für Führung und Organisation am Wittener Institut für Familienunternehmen, U W/H, Prof. Dr. Rüegg-Stürm Professor für Organisational Behavior und Direktor am Institut für Betriebswirtschaft (IfB), Universität St. Gallen Dr. Jens O. Meissner Dozent für Organisation an der Hochschule für Wirtschaft in Luzern, Stefan Jung Externer Doktorand Wirtschaftsfakultät Private Universität Witten/Herdecke, Harald Tuckermann Assistent, Universität St. Gallen, Institut für Betriebswirtschaft.

Posted by Tom Levold in Tagungen at 22:51